

Informationen über die Diagnostik und Überwachung respiratorischer Erreger

Welche Viren machen mich krank?

Liebe Patientin, lieber Patient,

auch Sie fragen sich bestimmt, woher Ihre aktuellen Beschwerden kommen oder was Ihr Kind krank macht? Nicht selten stecken Viren hinter akuten Atemwegsinfektionen und verursachen Husten und Halsschmerzen oder sogar schwere Symptome von Bronchitis bis Lungenentzündung mit Fieber. Die Praxis Ihres Arztes/Ihrer Ärztin beteiligt sich ehrenamtlich an *SURE* - dem landeseigenen Netzwerk zur Erkennung, Überwachung und Prävention von Atemwegsinfektionen. Im Folgenden finden Sie wichtige Informationen zum Hintergrund dieser Zusammenarbeit und darüber, welche Rolle die Virusdiagnostik aus Ihrem Abstrich bei der Überwachung von Atemwegsinfektionen spielt.

Welche Diagnostik ist bei Ihnen erforderlich?

Nach Entnahme eines Abstrichs von der Rachen- und/oder der Nasenschleimhaut wird Ihre Probe durch Labore des Landesuntersuchungsamtes auf typische Erreger von Atemwegsinfektionen wie **Grippeviren**¹, **RSV**² und auf **SARS-CoV-2**³ untersucht und das Ergebnis Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin schriftlich mitgeteilt. Ihr Abstrich wird nach dieser Analyse vernichtet. Es finden **keine** weitergehenden Untersuchungen Ihrer Abstrichprobe (z.B. auf menschliches Erbgut) statt.

Warum ist die Überwachung respiratorischer Erreger wichtig?

Mit der Untersuchung Ihrer Probe kann gezielt die Ursache Ihrer Beschwerden bewertet werden. Darüber hinaus können wir mit Hilfe der gewonnenen Informationen das Auftreten der wichtigsten Erreger von Atemwegsinfekten früher erkennen und Verteilungsmuster besser beschreiben. Dies hilft dem öffentlichen Gesundheitsdienst bei der Warnung gefährdeter Personengruppen und liefert z.B. wichtige Grundlagen für die Impfprävention.

Was geschieht mit Ihren Daten?

Bei Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin und in den medizinischen Laboren des Landesuntersuchungsamt-

es unterliegen Ihre Daten der **ärztlichen Schweigepflicht**. Nach Anonymisierung Ihrer personenbezogenen Daten ist eine Identifizierung Ihrer Person nicht mehr möglich. Für die landeseigene Überwachung von Atemwegsinfektionen werden nur diese anonymisierten Daten (d.h. ohne Angaben zu Namen und Wohnadresse) verwendet, um zu analysieren, wie häufig bestimmte Viren als Ursache von Atemwegsinfektionen auftreten.^{4,5}

1 Influenza A und B; können insbesondere bei Risikogruppen zu schweren, komplizierten Atemwegsinfektionen führen

2 Respiratorische Synzytial-Viren A/B; können bei Säuglingen, Kleinkindern und immungeschwächten Personen zu Lungenentzündung führen

3 verursacht COVID-19 und verläuft bei älteren und immungeschwächten Personen häufiger als schwere, komplizierte Atemwegsinfektion

4 auf Grundlage von §13 Absatz 2 des Infektionsschutzgesetzes

5 weitere Informationen, u.a. zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, finden Sie unter diesem QR-Code oder unter:

<https://lua.rlp.de/de/ueber-luarlpde/datenschutz/>



Surveillance respiratorischer Erreger (*SURE*)



Wer wir sind

Das *SURE*-Netzwerk ist ein Gemeinschaftsprojekt **ehrenamtlich** für das Netzwerk tätiger Haus- und Kinderarztpraxen, des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit und des Landesuntersuchungsamtes in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit den Gesundheitsämtern übernehmen wir Aufgaben im öffentlichen Gesundheitsdienst und setzen das Infektionsschutzgesetz um.



SURE

kurz: **SUR**veillance **R**espiratorischer **E**rreger
(sure, engl. Adjektiv für „sicher, gewiss“)



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT

Welche Viren machen mich krank?

Surveillance respiratorischer Erreger
in Rheinland-Pfalz (*SURE*)

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Tel.: 06131 – 16 0 (zentr. Telefondienst)
Fax: 06131 – 16 29 97

E-Mail: poststelle@mwg.rlp.de
Web: <https://mwg.rlp.de>



Mainz
Januar 2023